

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Juli 2022



Sperrfrist:
29.07.2022, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Juli 2022
Erstellungsdatum:	26.07.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.442	9.351	8.409	91	1,0	-321	-3,3	-6,1	-17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.199	5.972	5.143	227	3,8	-214	-3,3	-5,0	-20,0
49,2% Männer	3.053	2.981	2.790	72	2,4	-387	-11,3	-12,5	-20,4
50,8% Frauen	3.146	2.991	2.353	155	5,2	173	5,8	3,9	-19,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	632	524	423	108	20,6	-48	-7,1	-10,4	-29,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	98	58	23	23,5	25	26,0	21,0	-28,4
36,1% 50 Jahre und älter	2.240	2.226	2.063	14	0,6	-135	-5,7	-6,4	-13,4
25,7% dar. 55 Jahre und älter	1.593	1.588	1.479	5	0,3	-37	-2,3	-2,5	-8,4
35,9% Langzeitarbeitslose	2.223	2.235	2.248	-12	-0,5	-505	-18,5	-18,7	-18,8
8,6% Schwerbehinderte Menschen	536	519	528	17	3,3	-16	-2,9	-5,6	-5,7
35,8% Ausländer	2.219	2.163	1.333	56	2,6	579	35,3	33,7	-19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.245	1.824	880	-579	-31,7	-40	-3,1	81,9	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	480	391	362	89	22,8	-54	-10,1	-1,3	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	218	181	82	37,6	-75	-20,0	-9,2	-3,2
seit Jahresbeginn	8.170	6.925	5.101	x	x	496	6,5	8,4	-5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.018	994	977	24	2,4	-129	-11,2	-13,2	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	328	348	349	-20	-5,7	-133	-28,9	-28,4	-16,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	226	210	-20	-8,8	-14	-6,4	-2,6	-7,1
seit Jahresbeginn	7.275	6.257	5.263	x	x	-678	-8,5	-8,1	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	3,5	x	x	x	4,3	4,2	4,3
dar. Männer	3,8	3,7	3,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	4,7	4,4	3,5	x	x	x	4,4	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,1	2,5	x	x	x	4,0	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,8	1,1	x	x	x	1,8	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,7	x	x	x	4,3	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,1	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Ausländer	16,8	16,4	10,1	x	x	x	12,8	12,6	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	3,8	x	x	x	4,7	4,6	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.385	7.179	6.375	206	2,9	-232	-3,0	-4,1	-16,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.306	8.135	7.266	171	2,1	-169	-2,0	-3,2	-15,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.332	8.163	7.291	169	2,1	-180	-2,1	-3,3	-15,7
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	4,9	x	x	x	5,6	5,6	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.010	1.873	1.925	137	7,3	-313	-13,5	-16,8	-19,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.812	8.872	7.462	-61	-0,7	444	5,3	4,6	-13,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.380	3.438	2.816	-58	-1,7	318	10,4	10,7	-10,4
Bedarfsgemeinschaften	6.611	6.610	5.625	2	0,0	386	6,2	4,8	-12,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	371	474	492	-103	-21,7	-379	-50,5	-24,0	3,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.537	3.166	2.692	x	x	-158	-4,3	7,5	16,0
Bestand	3.605	3.629	3.763	-24	-0,7	579	19,1	29,7	41,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.822	3.757	3.714	65	1,7	-682	-15,1	-19,8	-24,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.247	2.062	2.096	185	9,0	-555	-19,8	-23,1	-25,4
55,5% Männer	1.248	1.183	1.207	65	5,5	-336	-21,2	-24,0	-26,6
44,5% Frauen	999	879	889	120	13,7	-219	-18,0	-21,7	-23,8
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	283	202	185	81	40,1	-83	-22,7	-29,9	-37,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	21	22	13	61,9	-12	-26,1	-32,3	-29,0
49,2% 50 Jahre und älter	1.105	1.090	1.106	15	1,4	-188	-14,5	-14,9	-16,3
40,1% dar. 55 Jahre und älter	900	890	902	10	1,1	-88	-8,9	-8,8	-9,4
17,0% Langzeitarbeitslose	381	372	384	9	2,4	-107	-21,9	-23,3	-20,3
14,4% Schwerbehinderte Menschen	324	308	325	16	5,2	-5	-1,5	-5,2	-0,9
12,8% Ausländer	288	275	303	13	4,7	-100	-25,8	-30,9	-28,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	739	556	511	183	32,9	-98	-11,7	-10,6	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	403	301	292	102	33,9	-35	-8,0	-10,1	-12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	150	111	63	42,0	-56	-20,8	-10,2	-7,5
seit Jahresbeginn	4.369	3.630	3.074	x	x	-505	-10,4	-10,1	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	580	567	-38	-6,6	-147	-21,3	-21,3	-13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	218	251	253	-33	-13,1	-129	-37,2	-34,3	-24,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	103	98	-16	-15,5	-4	-4,4	-4,6	1,0
seit Jahresbeginn	4.211	3.669	3.089	x	x	-952	-18,4	-18,0	-17,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,9	1,8	1,9
dar. Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,2	1,1	x	x	x	2,2	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,4	x	x	x	0,8	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	2,2	2,1	2,3	x	x	x	3,0	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.313	2.135	2.167	178	8,3	-530	-18,6	-21,6	-24,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.514	2.364	2.398	150	6,3	-579	-18,7	-21,4	-24,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.540	2.393	2.423	147	6,1	-590	-18,8	-21,4	-24,3
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.010	1.873	1.925	137	7,3	-313	-13,5	-16,8	-19,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Hochsauerlandkreis
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.620	5.594	4.695	26	0,5	361	6,9	6,1	-11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.952	3.910	3.047	42	1,1	341	9,4	8,5	-15,7
45,7% Männer	1.805	1.798	1.583	7	0,4	-51	-2,7	-2,8	-14,9
54,3% Frauen	2.147	2.112	1.464	35	1,7	392	22,3	20,3	-16,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	349	322	238	27	8,4	35	11,1	8,4	-21,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	77	36	10	13,0	37	74,0	54,0	-28,0
28,7% 50 Jahre und älter	1.135	1.136	957	-1	-0,1	53	4,9	3,6	-9,7
17,5% dar. 55 Jahre und älter	693	698	577	-5	-0,7	51	7,9	7,1	-6,8
46,6% Langzeitarbeitslose	1.842	1.863	1.864	-21	-1,1	-398	-17,8	-17,7	-18,4
5,4% Schwerbehinderte Menschen	212	211	203	1	0,5	-11	-4,9	-6,2	-12,5
48,9% Ausländer	1.931	1.888	1.030	43	2,3	679	54,2	54,8	-16,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	506	1.268	369	-762	-60,1	58	12,9	232,8	-10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	90	70	-13	-14,4	-19	-19,8	47,5	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	68	70	19	27,9	-19	-17,9	-6,8	4,5
seit Jahresbeginn	3.801	3.295	2.027	x	x	1.001	35,8	40,1	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	476	414	410	62	15,0	18	3,9	1,5	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	110	97	96	13	13,4	-4	-3,5	-6,7	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	123	112	-4	-3,3	-10	-7,8	-0,8	-13,2
seit Jahresbeginn	3.064	2.588	2.174	x	x	274	9,8	11,0	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	3,2	3,1	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,4	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	0,7	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	14,6	14,3	7,8	x	x	x	9,8	9,5	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.071	5.044	4.208	27	0,5	297	6,2	5,9	-12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.792	5.770	4.867	22	0,4	410	7,6	7,0	-10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.792	5.770	4.867	22	0,4	410	7,6	7,0	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.812	8.872	7.462	-61	-0,7	444	5,3	4,6	-13,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.380	3.438	2.816	-58	-1,7	318	10,4	10,7	-10,4
Bedarfsgemeinschaften	6.611	6.610	5.625	2	0,0	386	6,2	4,8	-12,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

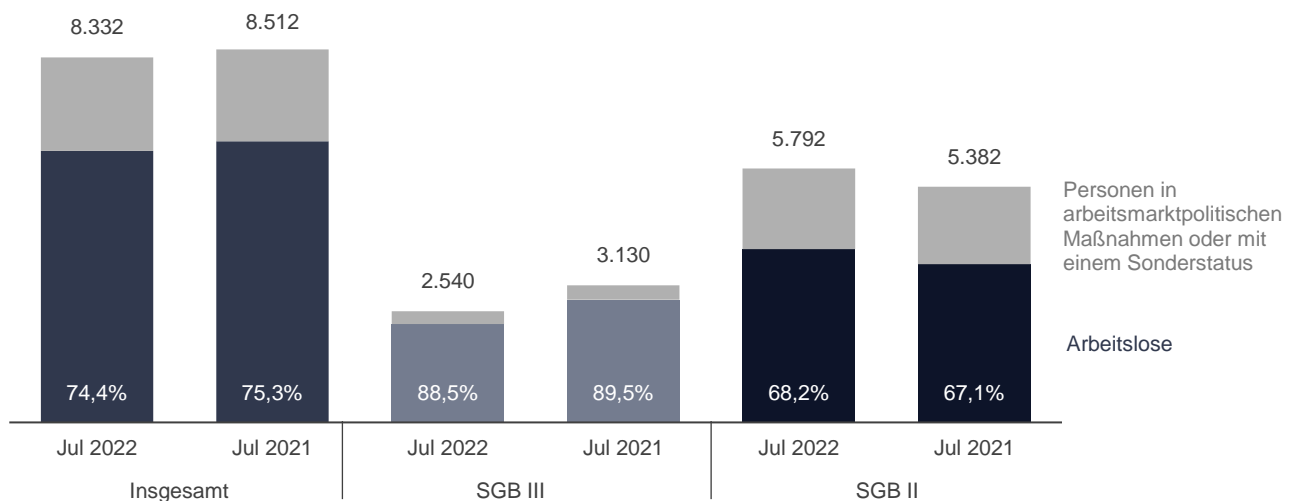
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2021		Jun 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.199	5.972	227	3,8	-214	-3,3	-5,0	-20,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.186	1.207	-21	-1,7	-18	-1,5	0,3	-1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	630	646	-16	-2,5	-39	-5,8	-4,0	-2,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	561	-5	-0,9	21	3,9	5,8	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.385	7.179	206	2,9	-232	-3,0	-4,1	-16,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	922	955	-33	-3,5	64	7,5	4,3	-5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	163	180	-17	-9,4	-37	-18,5	-29,1	-35,4
Arbeitsgelegenheiten	172	168	4	2,4	13	8,2	7,0	3,7
Fremdförderung	254	255	-1	-0,4	152	149,0	86,1	53,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	14,3	14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	1	1,4	2,9	4,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	253	273	-20	-7,3	-65	-20,4	-6,2	-10,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.306	8.135	171	2,1	-169	-2,0	-3,2	-15,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	29	-3	-10,3	-11	-29,7	-23,7	-28,6
Gründungszuschuss	26	29	-3	-10,3	-11	-29,7	-23,7	-28,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.332	8.163	169	2,1	-180	-2,1	-3,3	-15,7
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	x	x	x	5,6	5,6	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,2	x	x	x	75,3	74,4	74,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.247	2.062	185	9,0	-555	-19,8	-23,1	-25,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	66	73	-7	-9,6	25	61,0	65,9	44,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	73	-7	-9,6	25	61,0	65,9	44,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.313	2.135	178	8,3	-530	-18,6	-21,6	-24,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	201	229	-28	-12,2	-49	-19,6	-19,4	-24,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	116	132	-16	-12,1	-35	-23,2	-30,9	-36,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	15	25	-10	-40,0	-	-	31,6	53,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	72	-2	-2,8	-14	-16,7	-2,7	-17,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.514	2.364	150	6,3	-579	-18,7	-21,4	-24,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	29	-3	-10,3	-11	-29,7	-23,7	-28,6	
Gründungszuschuss	26	29	-3	-10,3	-11	-29,7	-23,7	-28,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.540	2.393	147	6,1	-590	-18,8	-21,4	-24,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,5	86,2	x	x	x	89,5	88,0	87,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.952	3.910	42	1,1	341	9,4	8,5	-15,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.119	1.134	-15	-1,3	-44	-3,8	-2,2	-2,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	563	573	-10	-1,7	-65	-10,4	-8,9	-6,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	561	-5	-0,9	21	3,9	5,8	0,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.071	5.044	27	0,5	297	6,2	5,9	-12,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	721	726	-5	-0,7	113	18,6	14,9	3,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	47	48	-1	-2,1	-2	-4,1	-23,8	-32,8	
Arbeitsgelegenheiten	172	168	4	2,4	13	8,2	7,0	3,7	
Fremdförderung	239	230	9	3,9	152	174,7	94,9	53,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	14,3	14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	1	1,4	2,9	4,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	201	-18	-9,0	-51	-21,8	-7,4	-8,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.792	5.770	22	0,4	410	7,6	7,0	-10,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.792	5.770	22	0,4	410	7,6	7,0	-10,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,2	67,8	x	x	x	67,1	66,8	66,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

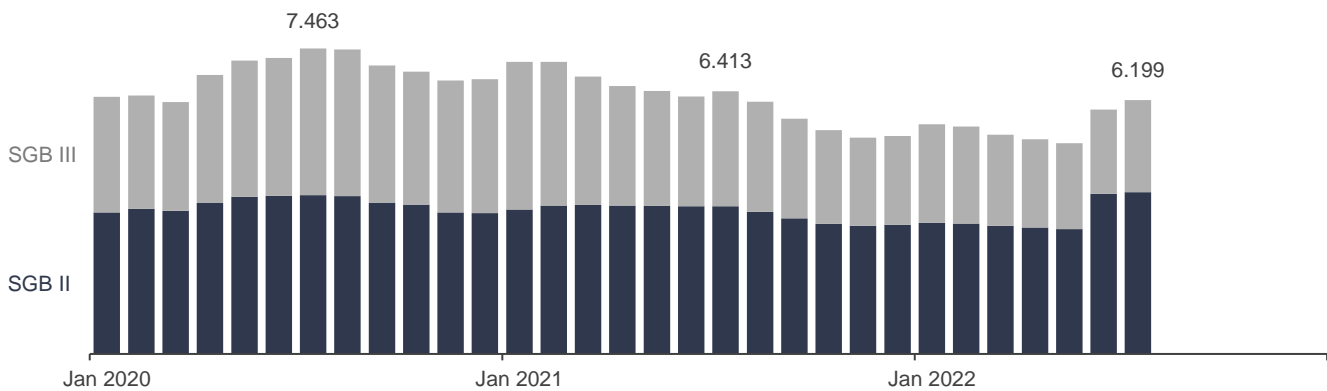
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 227 auf 6.199 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 214 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.247, das sind 185 mehr als im Vormonat und 555 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.952 Arbeitslose, das ist ein Plus von 42 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 341 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.199	227	3,8	-214	-3,3	4,2	4,0	4,3
Männer	3.053	72	2,4	-387	-11,3	3,8	3,7	4,2
Frauen	3.146	155	5,2	173	5,8	4,7	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	632	108	20,6	-48	-7,1	3,8	3,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	121	23	23,5	25	26,0	2,3	1,8	1,8
50 Jahre und älter	2.240	14	0,6	-135	-5,7	4,0	4,0	4,3
55 Jahre und älter	1.593	5	0,3	-37	-2,3	4,4	4,4	4,7
Deutsche	3.980	171	4,5	-793	-16,6	3,0	2,8	3,5
Ausländer	2.219	56	2,6	579	35,3	16,8	16,4	12,8
Rechtskreis SGB III	2.247	185	9,0	-555	-19,8	1,5	1,4	1,9
Männer	1.248	65	5,5	-336	-21,2	1,6	1,5	2,0
Frauen	999	120	13,7	-219	-18,0	1,5	1,3	1,8
15 bis unter 25 Jahre	283	81	40,1	-83	-22,7	1,7	1,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	34	13	61,9	-12	-26,1	0,6	0,4	0,8
50 Jahre und älter	1.105	15	1,4	-188	-14,5	1,9	1,9	2,3
55 Jahre und älter	900	10	1,1	-88	-8,9	2,5	2,5	2,8
Deutsche	1.959	172	9,6	-455	-18,8	1,5	1,3	1,8
Ausländer	288	13	4,7	-100	-25,8	2,2	2,1	3,0
Rechtskreis SGB II	3.952	42	1,1	341	9,4	2,7	2,6	2,4
Männer	1.805	7	0,4	-51	-2,7	2,3	2,2	2,3
Frauen	2.147	35	1,7	392	22,3	3,2	3,1	2,6
15 bis unter 25 Jahre	349	27	8,4	35	11,1	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	87	10	13,0	37	74,0	1,6	1,4	0,9
50 Jahre und älter	1.135	-1	-0,1	53	4,9	2,0	2,1	2,0
55 Jahre und älter	693	-5	-0,7	51	7,9	1,9	2,0	1,9
Deutsche	2.021	-1	-0,0	-338	-14,3	1,5	1,5	1,7
Ausländer	1.931	43	2,3	679	54,2	14,6	14,3	9,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

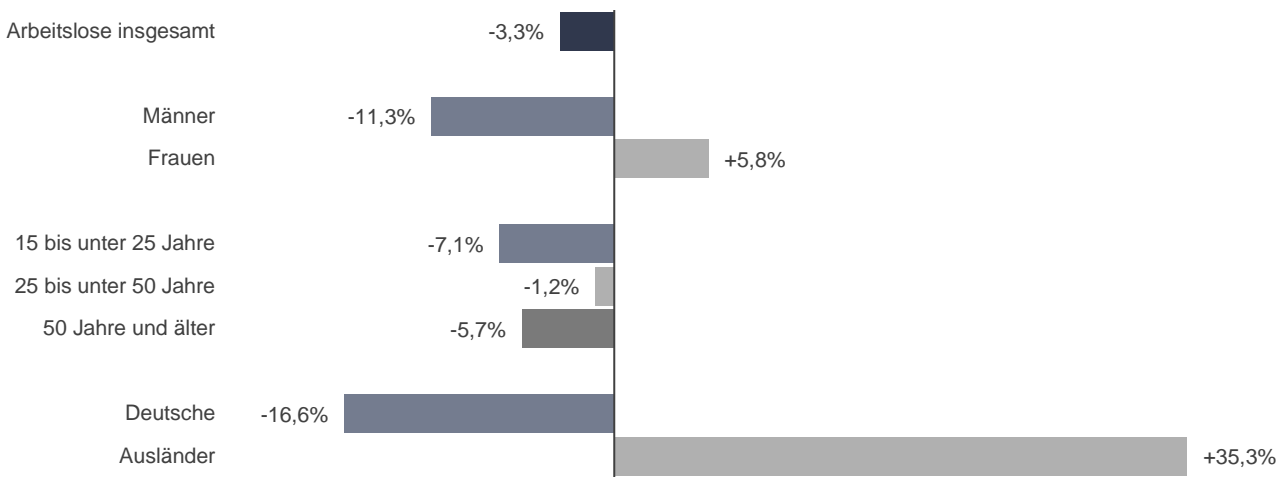
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

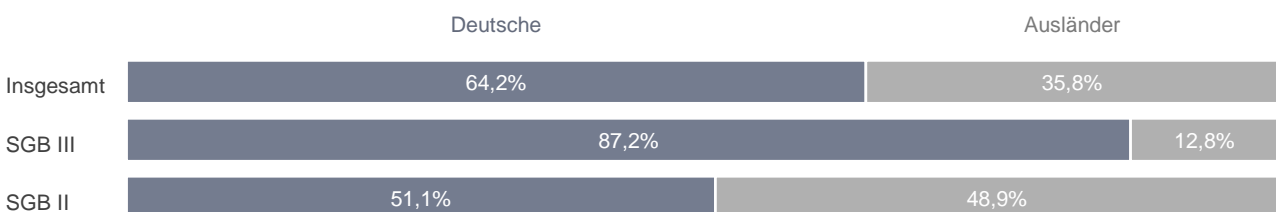
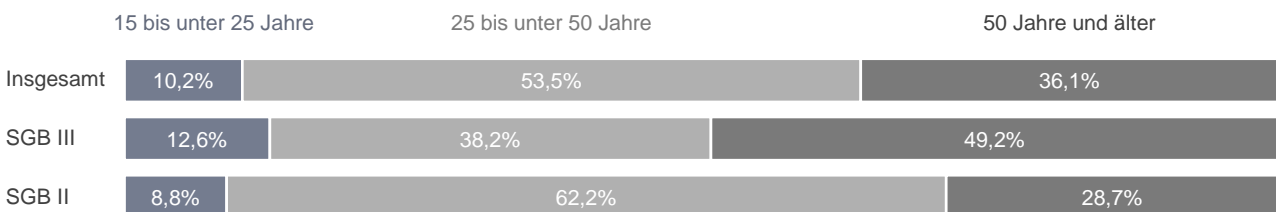
Hochsauerlandkreis
Juli 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -17% bei Deutschen bis +35% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

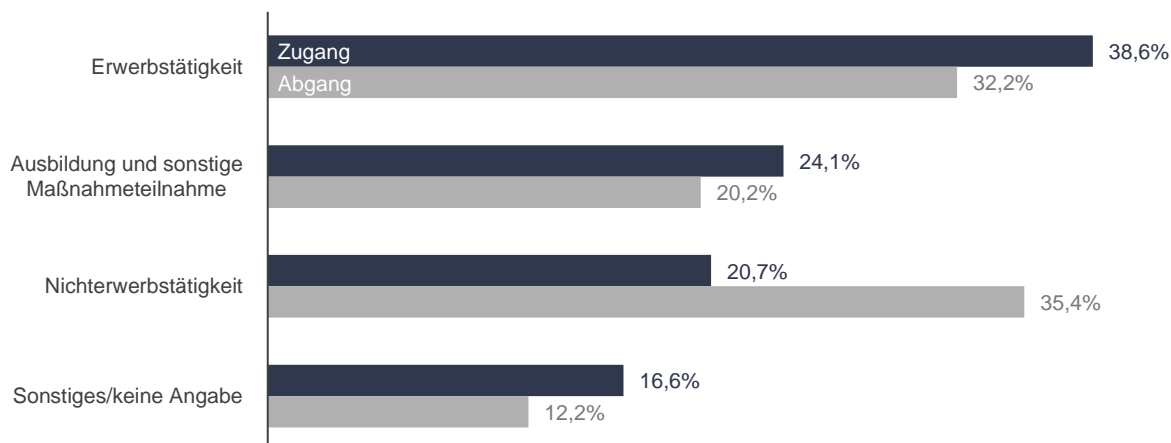
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.245 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.018 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 129 weniger als im Juli 2021. Seit Jahresbeginn gab es 8.170 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 496 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.275 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 678 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 480 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 328 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 133 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.245	-579	-31,7	-40	-3,1	8.170	496	6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	480	89	22,8	-54	-10,1	3.189	-255	-7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	448	73	19,5	-43	-8,8	2.988	-228	-7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	10	90,9	-6	-22,2	145	-7	-4,6
Selbständigkeit	8	4	100,0	-7	-46,7	48	-17	-26,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	300	82	37,6	-75	-20,0	1.517	-111	-6,8
Nichterwerbstätigkeit	258	-9	-3,4	-7	-2,6	1.818	38	2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	188	-23	-10,9	-13	-6,5	1.429	83	6,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	50	6	13,6	8	19,0	284	-32	-10,1
Sonstiges/keine Angabe	207	-741	-78,2	96	86,5	1.646	824	100,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.018	24	2,4	-129	-11,2	7.275	-678	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	328	-20	-5,7	-133	-28,9	2.600	-587	-18,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	316	-14	-4,2	-128	-28,8	2.505	-554	-18,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	12	-4	-25,0	-4	-25,0	88	-23	-20,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	206	-20	-8,8	-14	-6,4	1.601	130	8,8
Nichterwerbstätigkeit	360	5	1,4	-1	-0,3	2.488	68	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	197	-25	-11,3	-11	-5,3	1.535	172	12,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	121	26	27,4	5	4,3	689	-68	-9,0
Sonstiges/keine Angabe	124	59	90,8	19	18,1	586	-289	-33,0

[zurück zum Inhalt](#)

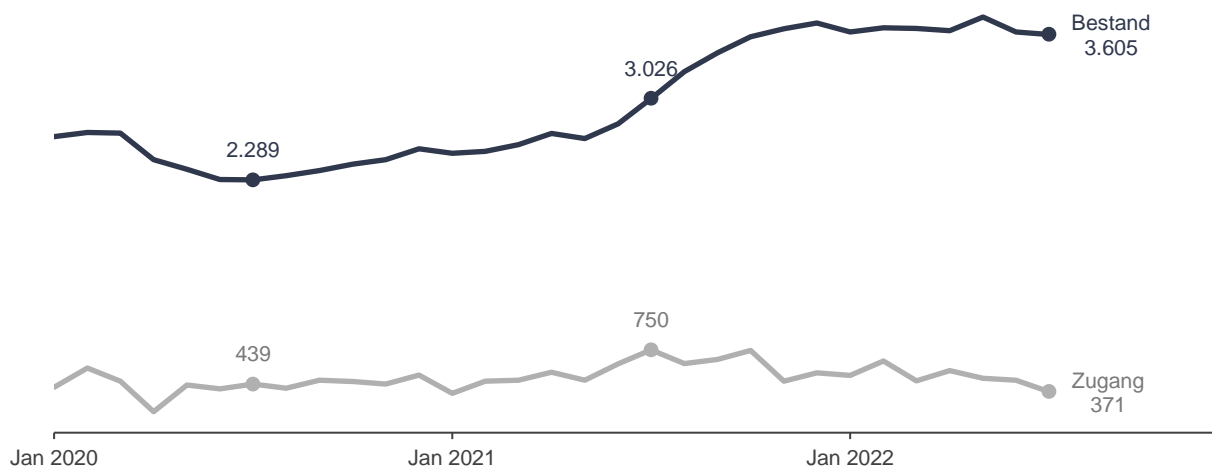
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Im Juli waren 3.605 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 24 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 579 Stellen mehr (+19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 371 neue Arbeitsstellen, das waren 379 oder 51 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.537 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 158 oder 4%. Zudem wurden im Juli 389 Arbeitsstellen abgemeldet, 114 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.630 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 421 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	371	-103	-21,7	-379	-50,5	3.537	-158	-4,3
dar. sofort zu besetzen	302	-81	-21,1	-256	-45,9	2.873	105	3,8
sozialversicherungspflichtig	358	-96	-21,1	-353	-49,6	3.423	-133	-3,7
dar. sofort zu besetzen	289	-78	-21,3	-237	-45,1	2.782	121	4,5
Bestand	3.605	-24	-0,7	579	19,1	3.656	959	35,6
dar. sofort zu besetzen	3.533	-32	-0,9	667	23,3	3.585	989	38,1
sozialversicherungspflichtig	3.489	-25	-0,7	564	19,3	3.542	920	35,1
dar. sofort zu besetzen	3.420	-35	-1,0	646	23,3	3.475	950	37,6
Abgang	389	-220	-36,1	-114	-22,7	3.630	421	13,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	377	-214	-36,2	-99	-20,8	3.509	427	13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

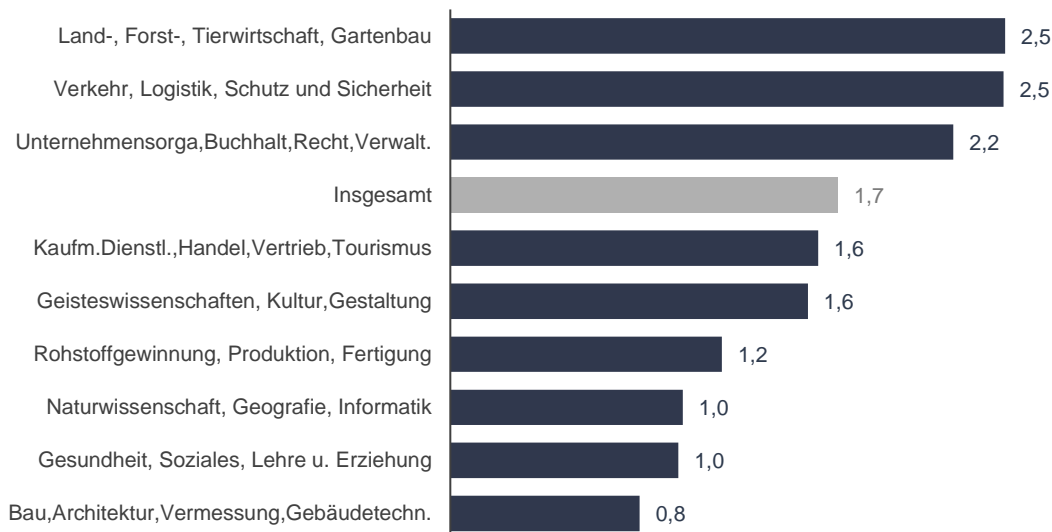
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.199	100	227	3,8	-214	-3,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	123	2,0	3	2,5	-24	-16,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.526	24,6	30	2,0	-328	-17,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	231	3,7	6	2,7	-59	-20,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	66	1,1	14	26,9	-10	-13,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.428	23,0	-29	-2,0	-64	-4,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	786	12,7	74	10,4	-72	-8,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	493	8,0	57	13,1	-4	-0,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	630	10,2	92	17,1	-39	-5,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	65	1,0	5	8,3	-7	-9,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	851	13,7	-25	-2,9	393	85,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.605	100	-24	-0,7	579	19,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	50	1,4	3	6,4	-40	-44,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.267	35,1	5	0,4	181	16,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	275	7,6	-8	-2,8	23	9,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	1,8	8	14,3	11	20,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	582	16,1	-3	-0,5	112	23,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	482	13,4	-35	-6,8	115	31,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	221	6,1	5	2,3	50	29,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	623	17,3	-3	-0,5	116	22,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	1,1	4	10,8	11	36,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

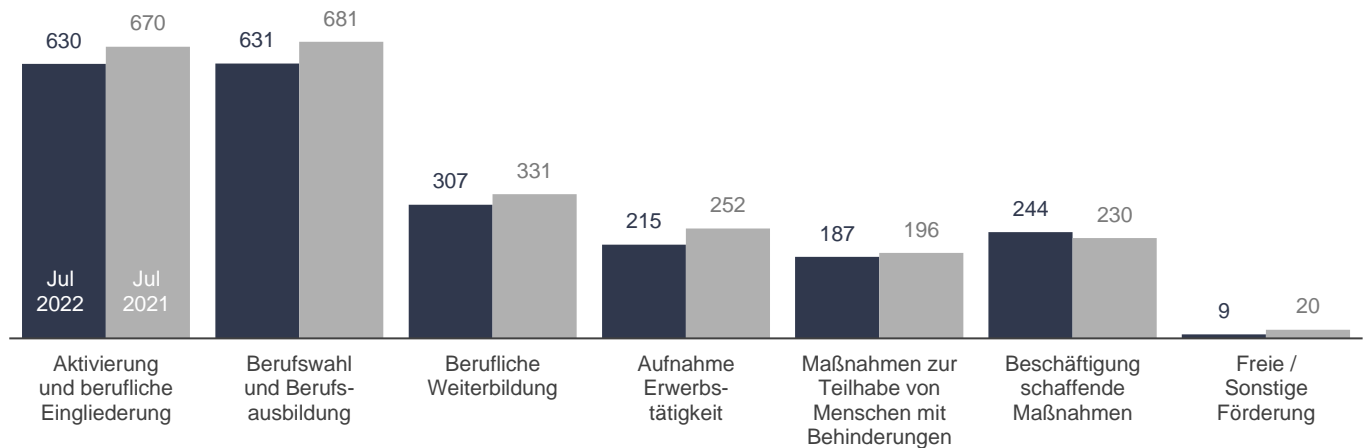
Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	-31	-10,5	-77	-22,5	2.243	-54	-2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-25	-80,6	-6	-50,0	278	66	31,1
Berufliche Weiterbildung	34	-15	-30,6	5	17,2	324	-3	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-4	-11,1	-5	-13,5	225	-40	-15,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	3	21,4	6	54,5	98	15	18,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	-3	-7,1	-11	-22,0	322	20	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	24	-3	-11,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	630	-17	-2,6	-40	-6,0	634	-12	-1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	631	-85	-11,9	-50	-7,3	689	-64	-8,5
Berufliche Weiterbildung	307	-10	-3,2	-24	-7,3	324	-59	-15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	215	-4	-1,8	-37	-14,7	216	-20	-8,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	187	-23	-11,0	-9	-4,6	215	-21	-8,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	244	4	1,7	14	6,1	236	-1	-0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	-11	-55,0	11	-5	-30,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	-33	-13,5	-28	-11,7	1.592	32	2,1
Berufswahl und Berufsausbildung	100	75	x	-16	-13,8	358	52	17,0
Berufliche Weiterbildung	45	-16	-26,2	-37	-45,1	345	-67	-16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-3	-8,8	-5	-13,9	254	-4	-1,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	20	117,6	-	-	105	2	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	-5	-12,2	-12	-25,0	313	-9	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	18	-3	-14,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

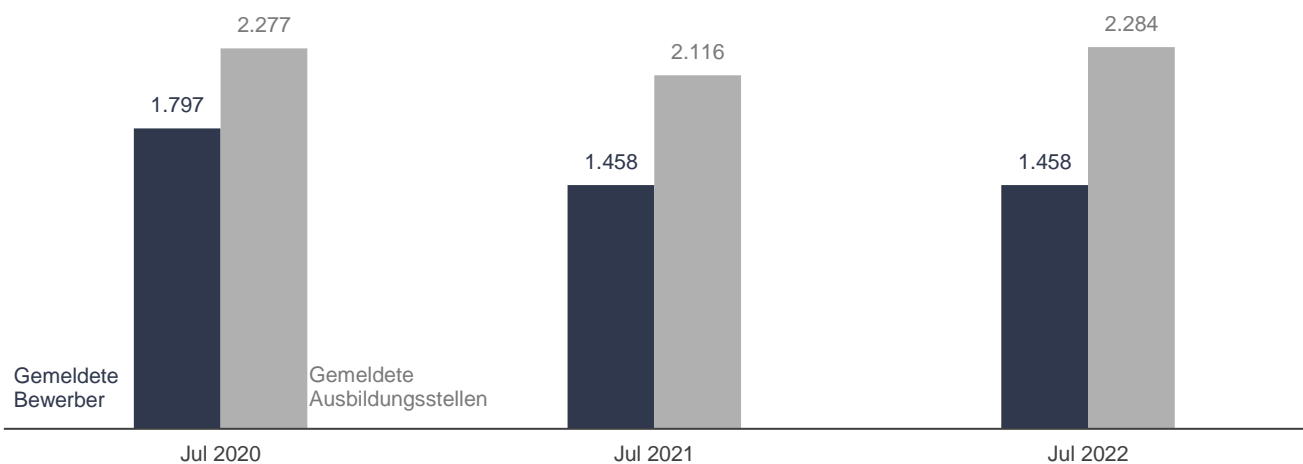
Hochsauerlandkreis

Juli 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.458 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.284 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 168 (+8%). Ende Juli waren 278 Bewerber noch unversorgt und 997 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+4 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+298 oder +43%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.458	-	-	1.458	1.797
versorgte Bewerber	1.180	-4	-0,3	1.184	1.438
einmündende Bewerber	621	-45	-6,8	666	804
andere ehemalige Bewerber	432	-12	-2,7	444	523
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	127	53	71,6	74	111
unversorgte Bewerber	278	4	1,5	274	359
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.284	168	7,9	2.116	2.277
betriebliche Ausbildungsstellen	2.281	171	8,1	2.110	2.270
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	-3	-50,0	6	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	997	298	42,6	699	744
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,57	x	x	1,45	1,27
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,59	x	x	2,55	2,07

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

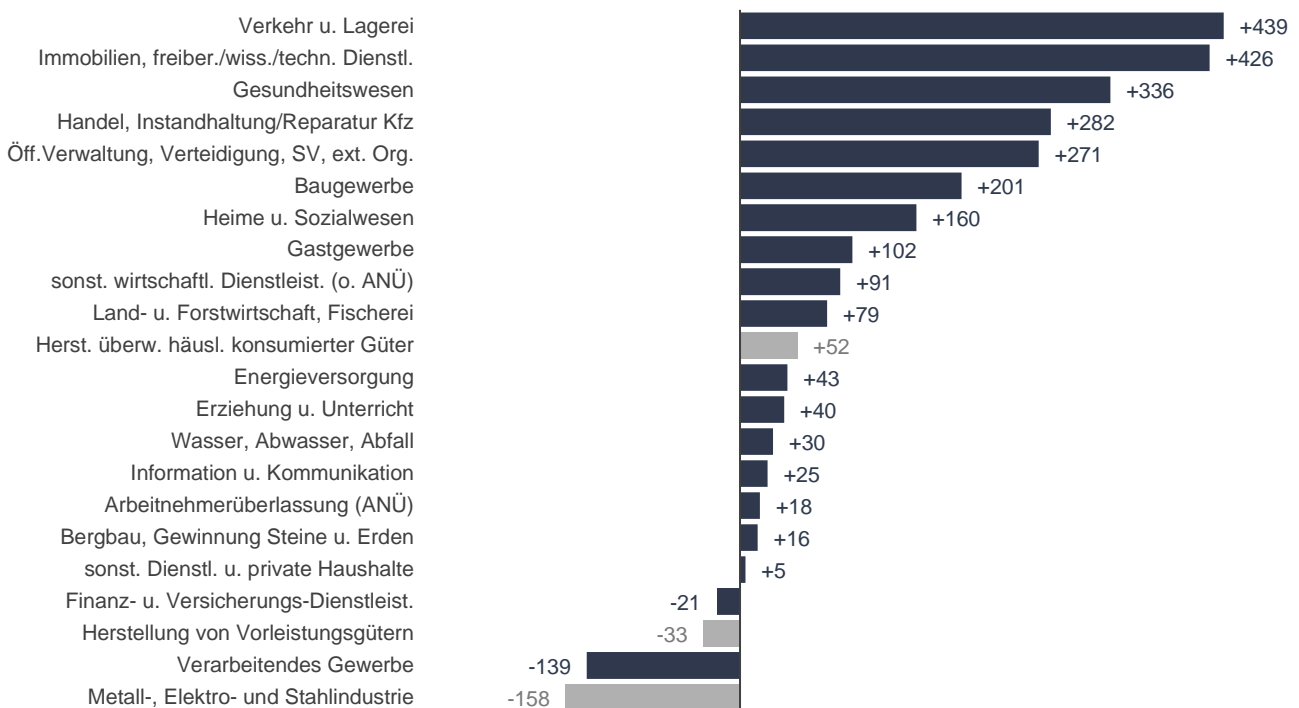
Hochsauerlandkreis

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.846. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.404 oder 2,2%, nach +2.198 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+439 oder +13,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-158 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	110.846	111.204	108.611	108.441	108.442	2.404	2,2
55,4% Männer	61.425	61.952	60.545	60.441	60.317	1.108	1,8
44,6% Frauen	49.421	49.252	48.066	48.000	48.125	1.296	2,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	12.974	13.321	11.990	12.368	12.779	195	1,5
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	70.591	70.962	70.148	70.008	69.862	729	1,0
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	26.213	25.892	25.508	25.120	24.838	1.375	5,5
73,1% Vollzeit	81.040	81.669	79.655	79.725	79.775	1.265	1,6
26,9% Teilzeit	29.806	29.535	28.956	28.716	28.667	1.139	4,0
91,1% Deutsche	101.014	101.225	99.193	99.190	99.492	1.522	1,5
8,9% Ausländer	9.832	9.979	9.418	9.251	8.950	882	9,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.643	-735	-11,5
davon			
mit 1 Person	3.275	-352	-9,7
mit 2 Personen	996	-136	-12,0
mit 3 Personen	560	-120	-17,6
mit 4 Personen	378	-86	-18,5
mit 5 und mehr Personen	434	-41	-8,6
darunter			
Single-BG	3.268	-350	-9,7
Alleinerziehende-BG	1.060	-140	-11,7
Partner-BG ohne Kinder	375	-72	-16,1
Partner-BG mit Kindern	808	-151	-15,7
nicht zuordenbare BG	131	-23	-14,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.875	-294	-13,6
davon: mit 1 Kind	818	-131	-13,8
mit 2 Kindern	576	-117	-16,9
mit 3 und mehr Kindern	481	-46	-8,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.987	-1.527	-12,2
darunter			
Männer	5.351	-762	-12,5
Frauen	5.636	-765	-12,0
Leistungsberechtigte (LB)	10.520	-1.410	-11,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.342	-1.405	-12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.518	-1.045	-12,2
darunter			
Männer	3.562	-502	-12,4
Frauen	3.956	-543	-12,1
davon			
unter 25 Jahre	1.285	-261	-16,9
25 bis unter 55 Jahre	4.562	-748	-14,1
55 Jahre und älter	1.671	-36	-2,1
darunter			
Deutsche	4.905	-665	-11,9
Ausländer	2.613	-380	-12,7
darunter			
Alleinerziehende	1.049	-138	-11,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.824	-360	-11,3
darunter			
unter 3 Jahre	537	-96	-15,2
3 bis unter 6 Jahre	653	-89	-12,0
6 bis unter 15 Jahre	1.530	-172	-10,1
über 15 Jahre	104	-3	-2,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	178	-5	-2,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	467	-117	-20,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	55	-18	-24,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	412	-99	-19,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

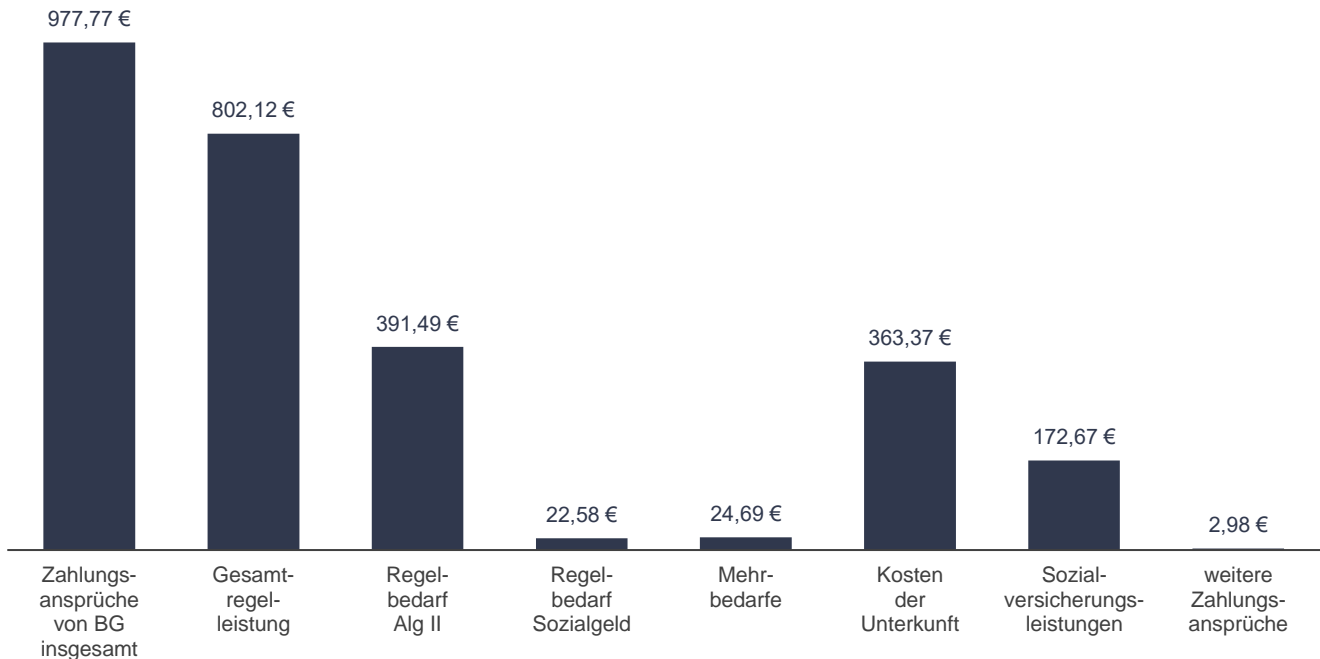
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.517.574	978	5.643	978
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.526.344	802	5.638	803
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.209.162	391	5.027	439
Regelbedarf Sozialgeld	127.395	23	792	161
Mehrbedarfe	139.307	25	1.918	73
Kosten der Unterkunft	2.050.480	363	5.391	380
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.046.804	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	974.386	173	5.609	174
weitere Zahlungsansprüche	16.844	3	-	-
sonstige Leistungen	9.240	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.658	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	945	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.